

## Infoblatt

### Mentoring-Programm für Dolmetscher und Übersetzer

#### Schwerpunkte und Zielgruppe

Die Intention des Mentoring-Programms des BDÜ-Landesverbandes Sachsen-Anhalt ist es, die angehenden Dolmetscher\* und Übersetzer umfassend zu beraten und bei ihrem Start ins Berufsleben zu begleiten sowie einen generationsübergreifenden Austausch zwischen den Mitgliedern des BDÜ-Landesverbandes Sachsen-Anhalt anzuregen.

Die Berufseinsteiger bekommen umfangreiche Fachinformationen und erhalten Hilfestellungen von ihren Kolleginnen und Kollegen mit langer Berufserfahrung.

#### Ablauf

Das Mentoring-Programm dauert 2 Jahre und beginnt am 1. September 2015. Die Paarbildung zwischen Mentor und Mentee ist auch zu einem früheren Zeitpunkt möglich.

#### Aufgaben eines Mentors

Als Mentoren eignen sich qualifizierte und erfahrene Dolmetscher und Übersetzer, die in Sachsen-Anhalt wohnhaft sind. Die BDÜ-Mitgliedschaft ist ebenso erforderlich.

Zu den Aufgaben eines Mentors gehören hauptsächlich eine kompetente Beratung sowie tatkräftige Unterstützung der Berufsanfänger bei tätigkeitsspezifischen Problemen. Die Mentoren arbeiten engagiert und bieten dem Mentee wertvolle Ratschläge sowie Lösungsansätze aus eigener Erfahrung.

#### Vorteile für einen Mentor

Die Mentoren geben ihre Kenntnisse und Erfahrungen weiter. Zugleich werden sie von ihren Mentees über berufsrelevante Neuerungen im technischen und akademischen Bereich informiert. Der generationsübergreifende Austausch gibt Mentoren neue Anregungen und trägt zur Optimierung ihres Arbeitsstils bei. Als Zeichen der Anerkennung bekommen die engagierten Mentoren die Möglichkeit, ein spezielles Mentoren-Logo zu verwenden.

#### Anforderungen an Mentees

Zur Teilnahme am Mentoring-Programm werden Vollmitglieder des BDÜ-Landesverbandes Sachsen-Anhalt zugelassen, die ihre freiberufliche Tätigkeit als Dolmetscher und/oder Übersetzer vor kurzem (mindestens 4 Monate und maximal 3 Jahre Freiberuflichkeit) begonnen haben. Zu den wichtigsten Anforderungen zählen hohe Lernbereitschaft, Kontaktfreudigkeit und Kritikfähigkeit.

## Zusammenarbeit

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit setzt absolute Loyalität sowie regelmäßigen persönlichen Kontakt (private Treffen, per E-Mail, Telefon, Skype u. ä.) zwischen Mentor und Mentee voraus. Dabei sollte die Initiative vom Mentee ausgehen.

Der Fokus des Mentoring-Programms liegt auf der gezielten Förderung des Mentees. Indessen müssen die Interessen beider Seiten gleichermaßen respektiert werden. Der Mentor lässt den Mentee an seinen Erfahrungen teilhaben und trägt zu seiner beruflichen Weiterentwicklung bei. Der Mentor unterstützt den Mentee bei der Suche nach möglichen Lösungsstrategien sowie Entwicklung einer eigenständigen Arbeitsweise. Allerdings übernimmt er nicht die Rolle eines Managers und akquiriert keine neuen Kunden für seinen Mentee. Umgekehrt sollte der Mentee nicht als persönlicher Assistent seines Mentors dienen.

## Allgemeine Hinweise

Die Teilnahme am Mentoring-Programm ist kostenfrei. Die Entscheidungen bezüglich der Zulassung und Paarbildung trifft der Mentoring-Koordinator. Die Anzahl der potenziellen Mentoren und Mentees ist dabei ausschlaggebend.

Der Mentoring-Koordinator bemüht sich um die Bildung möglichst optimaler Paare und sucht bei Bedarf nach Ersatzlösungen. Entscheidend sind solche Kriterien wie Art der ausgeübten Tätigkeit, Wohnort, Sachgebiet, Arbeitssprachen usw. Ein Anspruch auf Teilnahme an dem Programm besteht jedoch nicht.

## Bewerbung

Bei Interesse am Mentoring-Programm kontaktieren Sie bitte den zuständigen Mentoring-Koordinator. Potenziellen Mentoren und Mentees stehen Bewerbungsbögen zur Verfügung, die zur Erfassung notwendiger Informationen wie z.B. Arbeitssprachen, Wohnsitz, Hochschulabschluss, Berufserfahrungen sowie Erwartungen und Motivation dienen. Die entsprechenden Bewerbungsformulare finden Sie auf der Webseite des Landesverbandes [www.bduest.de](http://www.bduest.de).

## Kontaktdetails

Mentoring-Koordinatorin: Ksenia Backert  
E-Mail: [st.mentoring@bdue.de](mailto:st.mentoring@bdue.de)  
Telefon: 0391-55990544

\* Für Konferenzdolmetscher bietet der VKD ein eigenes Programm an. Bitte informieren Sie sich bei Interesse unter: <http://konferenzdolmetscher-bdue.de/de/nachwuchsprogramm>